

Visions du Réel at School

Pädagogischer Leitfaden



Titel: Anote's Ark

Regisseur: Matthieu Rytz

Dauer: 56 Minuten

Produktionsland: Kiribati, Neuseeland

Sprachen: Englisch, Kiribatisch

Empfohlen ab 14 Jahren, Sek I & II

Synopse

Der pazifische Inselstaat Kiribati (100.000 Einwohner) ist einer der abgelegensten Orte der Welt und scheint weit entfernt von den Belastungen des modernen Lebens zu sein. Dennoch ist es eines der ersten Länder, das sich dem größten existenziellen Dilemma unserer Zeit stellen muss: der drohenden Vernichtung durch den Anstieg des Meeresspiegels.

Während Kiribatis Präsident Anote Tong verzweifelt nach einem Weg sucht, die Bevölkerung seines Landes zu schützen und ihre Würde zu bewahren, suchen viele Kiribatier bereits nach einem sicheren Hafen in Übersee.

Vor dem Hintergrund internationaler Klima- und Menschenrechtsverhandlungen ist Anotes Kampf um die Rettung seines Landes eng mit dem außergewöhnlichen Schicksal von Tiemeri verflochten, einer jungen Mutter von sechs Kindern, die darum kämpft, mit ihrer Familie nach Neuseeland auszuwandern. Auf dem Spiel stehen das Überleben von Tiemeri's Familie, das Volk von Kiribati und 4.000 Jahre kiribatischer Kultur.

Visions du Réel

Visions du Réel: Ein internationales Filmfestival, das 1969 in Nyon gegründet wurde. Es gilt als eines der weltweit wichtigsten Festivals, das sich dem Realfilm widmet. Die meisten Filme werden als Welt- oder internationale Premieren gezeigt und bieten den Zuschauern eine Vielfalt an persönlichen, engagierten und inspirierenden Blicken. (visionsdureel.ch)

Ein der Definition von „cinéma du réel“ gewidmetes Arbeitsblatt befindet sich auf VdR at School unter Ressourcen, oder [direkt hier](#).

VdR at School: Eine VOD-Plattform für das Schulpublikum und Lehrer/innen, die Filme anbietet, die bei Visions du Réel ausgewählt wurden, nach Themen und Disziplinen geordnet sind und von pädagogischen Leitfäden begleitet werden. (vdratschool.ch/de/)

Dieser pädagogische Leitfaden enthält Analyseansätze und Ideen für Aktivitäten, die in der Klasse rund um die Filmvorführung durchgeführt werden können. Wir freuen uns über Ihre Kommentare und Anregungen an folgende Adresse bildung@visionsdureel.ch

Inhalt

Synopse	1
Visions du Réel	2
Warum soll ich diesen Film im Unterricht zeigen?	3
Pädagogische Ziele.....	4
Fächer und Kompetenzen des LP21	4
Regisseur	5
Die Protagonist :innen.....	6
Zusammenfassung.....	7
Didaktische Anregungen	8
Weitere Informationen.....	17
Anhang.....	11



Warum soll ich diesen Film im Unterricht zeigen?

Matthieu Rytz, ein aus der Schweiz stammender Fotograf aus Quebec, entdeckt die Kiribati-Inseln im Rahmen einer Fotoreportage über die Bedrohung, die der Anstieg des Meeresspiegels für viele Gebiete darstellt. Empört über die ausweglose Lage dieses Landes und beeindruckt von seiner Begegnung mit Anote Tong (Präsident des Landes zwischen 2003 und 2016) beschließt er, ihm seinen ersten Film zu widmen.

Um die Dringlichkeit des Klimawandels hervorzuheben, konzentriert sich sein zwischen 2012 und 2016 gedrehter Dokumentarfilm auf zwei Protagonisten, die sich der Katastrophe bewusst sind und persönlich davon betroffen sind. Diese narrative Entscheidung ermöglicht es dem Regisseur, ihnen eine Stimme zu geben und gleichzeitig ihren täglichen Kampf, geprägt von Mut und Widerstandskraft, vor dem Hintergrund internationaler Klimaverhandlungen und der Frage, ob Klimaflüchtlingen ein Status zuerkannt wird oder nicht, zu dokumentieren.

Indem er die alltäglichen Handlungen, die heiligen und kollektiven Rituale der Kiribatier filmt, würdigt Matthieu Rytz auch eine Kultur, die von den Verbindungen zu ihrer Umwelt geprägt ist.

In einer von Melancholie geprägten Szene fragt sich Anote Tong, der sich zwischen zwei internationalen Konferenzen in den Lagunen seiner Insel erholt: „Wenn der Moment kommt, in dem wir keine andere Wahl haben, als auszuwandern, was wird dann aus der tiefen spirituellen Verbindung, die wir im Laufe der Zeit zu diesem Land aufgebaut haben?“ Diese

Frage findet ein eindrucksvolles Echo in den verschiedenen Sequenzen, die den neuen Alltag von Sermay Tiare in Neuseeland zeigen.

Der Film wurde 2018 erstmals dem Publikum des Festivals Visions du Réel vorgestellt und sorgte für ausverkaufte Säle. Wir glauben, dass seine Vision, die dieses Jahr im Rahmen einer Schulführung gezeigt wird, die Schüler:innen für die aktuellen und zukünftigen Folgen der globalen Erwärmung sensibilisieren und ihnen gleichzeitig eine Plattform bieten wird, um gemeinsam über ihre Gefühle angesichts dieser Krisensituation zu sprechen.

In einer Zeit, in der Klimaabkommen kaum oder gar nicht eingehalten werden und eine nicht unerhebliche Anzahl von Nationen von Klimaskeptikern regiert wird, wie beispielsweise die neue Regierung der Kiribati-Inseln, sendet dieser Dokumentarfilm ein Warnsignal aus. Er lädt uns ein, nachzudenken und uns zu mobilisieren, um die dramatischen Auswirkungen der globalen Erwärmung weltweit einzudämmen.

Pädagogische Ziele

- Die Absichten und Aussagen eines Regisseurs anhand seines Films identifizieren
- Bestimmte Aspekte der formalen Gestaltung eines Films und deren Auswirkungen auf die Empfindungen der Zuschauerinnen und Zuschauer beschreiben und analysieren
- Üben in der die formale Analyse eines Standbildes
- Die Ursachen und Folgen der globalen Erwärmung in den am stärksten betroffenen Regionen verstehen und analysieren.

Fächer und Kompetenzen des LP21

Bildnerischer Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren (BG.1.A.2).

Medien und Informatik

Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen (MI.1.2).

Räume, Zeiten, Gesellschaften

Die Schülerinnen und Schüler können Naturphänomene und Naturereignisse erklären (RZG.1.3)

Die Schülerinnen und Schüler können Bevölkerungsstrukturen und -bewegungen erkennen und einordnen (RZG.2.1).

Die Schülerinnen und Schüler können Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen (RZG.2.2).

Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären (RZG.8.2).

Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren (ERG.1.1).

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Natürliche Umwelt und Ressourcen

Globale Entwicklung und Frieden

Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

Regisseur



Matthieu Rytz ist Produzent, Kurator, Fotograf und Regisseur. Als ausgebildeter visueller Anthropologe hat ihn seine Leidenschaft für Fotografie und Ethnologie in den letzten zehn Jahren rund um den Globus geführt, um die kulturelle und menschliche Vielfalt zu fotografieren. Seine Fotografien sowie die von ihm in Auftrag gegebenen Arbeiten wurden international ausgestellt.

Er ist bestrebt, Zeugnis von komplexen menschlichen Geschichten abzulegen und konzentriert sich dabei insbesondere auf die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Er ist auf Fotoinstallationen spezialisiert und arbeitet derzeit an einem multidisziplinären Projekt, bei dem er Film, Standbilder und virtuelle Realität einsetzt – je nachdem, was der Geschichte am besten dient.

2018 produzierte, filmte und inszenierte er seinen ersten Spielfilm, *Anote's Ark*, einen Dokumentarfilm, der sich mit den Realitäten der Klimagerechtigkeit und Migration befasst. Der Film feierte seine Premiere auf dem Sundance Film Festival 2018.

Matthieu wurde in der Schweiz geboren und ist heute ein digital nomad.

Die Protagonist :innen



Anote Tong

Anote Tong, geboren am 11. Juni 1952, war von 2003 bis 2016 Präsident von Kiribati. Tong hat sich an vorderster Front dafür eingesetzt, das globale Bewusstsein für die katastrophalen Risiken des Klimawandels zu schärfen. Da sein Atollstaat Kiribati durchschnittlich zwei Meter über dem Meeresspiegel liegt, stellt der durch den Klimawandel bedingte Anstieg des Meeresspiegels eine existenzielle Bedrohung für Kiribati und andere kleine Inselstaaten im Pazifik dar. Tong veranlasste 2014 den Kauf von etwa 20 Quadratkilometern Land in Fidschi als Notfallzufluchtsort für sein Volk. Präsident Tong wurde für sein Engagement im Umweltschutz und seine Lobbyarbeit zum Klimawandel und dessen Auswirkungen mit Führungs- und Umweltpreisen ausgezeichnet. Anote Tong, der als „Klimakämpfer“ bezeichnet wird, war Vorreiter der Idee der „Migration in Würde“, um zu verhindern, dass die Menschen in Kiribati zu „Klimaflüchtlingen“ werden.



Tiimeri (Sermay) Tiare

Sermay Tiare wurde 1980 in Kiribati auf der Insel Abemara geboren. Sie ist eines von sieben Kindern und hat selbst sieben Kinder. Sermay gehört zu den 75 Kiribatis, denen im Februar 2015 aufgrund des steigenden Meeresspiegels, der die Inseln bedroht, und der irreversiblen Schäden, die der Klimawandel für die Nation Kiribati mit sich bringt, die neuseeländische Staatsbürgerschaft verliehen wurde.

Zusammenfassung

Anote's Ark beginnt mit Luftaufnahmen, die eine paradiesische Landschaft zeigen: die Kiribati-Inseln im Zentrum des Pazifiks. Während die Kamera näher kommt, um die Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner zu filmen, enthüllt Anote Tong, Präsident des Landes, in einer Offstimme die Krisensituation, die sich hinter diesen bezaubernden Bildern verbirgt. Nur einen Meter über dem Meeresspiegel gelegen, sind diese Gebiete besonders stark von den Folgen der globalen Erwärmung betroffen. Sie werden in etwa hundert Jahren verschwunden sein. Der Dokumentarfilm beleuchtet Anote Tongs weltweite Reise, um Alarm zu schlagen. Auf der Suche nach Überlebenslösungen für seine 100'000 Mitbürgerinnen und Mitbürger macht er auch die internationale Gemeinschaft auf die Gefahren aufmerksam, die die globale Erwärmung für die gesamte Menschheit darstellt.

Seine Stimme ist regelmäßig im Film zu hören, um uns seine Gedanken über die ökologische Krise, die ganze Bevölkerungsgruppen bedroht, mitzuteilen.

Diese Erzählung wird durch Sequenzen unterbrochen, die den Lebensweg von Sermay Tiare, einer etwa dreißigjährigen Frau aus Kiribati, nachzeichnen. Wir sehen sie zum ersten Mal beim Fischen mit ihrem Mann auf ihrer Heimatinsel. Ihre Gesten sind voller Zuversicht und Gelassenheit, und beide scheinen im Einklang mit ihrer Umgebung zu sein. Doch die zahlreichen Überschwemmungen, die ihr Zuhause bedrohen, haben Sermay Tiare und ihre Familie dazu bewogen, nach Neuseeland auszuwandern, nachdem sie eines der 75 Visa erhalten haben, die jährlich an Kiribatier vergeben werden. Vor Ort werden die Entwurzelung und die Einsamkeit durch die Anwesenheit und die gegenseitige Hilfe anderer Exilanten etwas gemildert.

Didaktische Anregungen

Aktivität 1 – Die Schüler:innen mit dem Thema des Films vertraut machen: die Klimakrise

Vor der Vorführung

Informieren Sie die Schüler:innen, dass sie einen Dokumentarfilm über die Folgen der globalen Erwärmung anschauen werden. Erfragen Sie den Wissensstand der Klasse zu diesem Thema. Bitten Sie die Schüler:innen zu erklären, woher sie ihr Wissen beziehen (verschiedene Medien: Presse, Radio oder Fernsehen, Dokumentar- oder Spielfilme, soziale Netzwerke, Gespräche mit Angehörigen, in der Schule usw.).

Um eine gemeinsame Grundlage zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, den in Anote's Ark behandelten spezifischen Kontext besser zu verstehen, können Sie mit den Schüler:innen sich unter *weitere Informationen* vertiefen.

Abschließend informieren Sie die Klasse darüber, dass sich Anote's Ark mit der besonderen Situation der Republik Kiribati befasst. Nachdem Sie dieses Land auf einer Weltkarte lokalisiert haben, bitten Sie die Klasse (mündlich), Hypothesen über die besonderen Folgen der globalen Erwärmung in dieser Region der Welt aufzustellen.

Nach der Vorführung

Kommen Sie gemeinsam auf die spezifische Problematik der globalen Erwärmung in Kiribati zurück. Bitten Sie die Klasse, die Auswirkungen der globalen Erwärmung auf die Umwelt der Insel zu nennen (*Anstieg des Meeresspiegels, Bodenerosion, Versalzung der Böden, immer häufiger auftretende Wirbelstürme, obwohl es sich früher um ein geschütztes Gebiet handelte*). Bitten Sie die Schüler:innen auch, die aktuellen und mittelfristigen Folgen für die gesamte Bevölkerung hervorzuheben (*überflutete Häuser, zerstörte Infrastruktur, Verschwinden von Ackerland, Verknappung von Trinkwasser. Die Inseln werden in 100 Jahren vollständig überflutet sein*).

Welche Lösungen werden im Film von den verschiedenen Protagonist:innen vorgeschlagen, um diese katastrophalen Folgen zu überstehen? Und wie wirksam sind sie? Um diese Fragen zu beantworten, können die Schüler:innen zu zweit das Arbeitsblatt in *Anhang 1* bearbeiten.

Tauschen Sie die Antworten aus und schließen Sie diese Aktivität ab, indem Sie die Klasse darüber informieren, dass dieser Film zwischen 2012 und 2016 im Rahmen der internationalen Klimaverhandlungen gedreht wurde.

Gehen Sie gemeinsam auf die Verpflichtungen ein, die während der COP 21 am Ende des Dokumentarfilms abgemacht wurden (*Klimagipfel, der vom 30. November bis 12. Dezember 2015 in Paris stattfand und an dem 195 Länder teilnahmen. Am Ende dieses Treffens wurde ein internationales Klimaabkommen ratifiziert, das für alle Länder gilt und das Ziel festlegt, die globale Erwärmung bis 2100 auf 1,5 °C bis 2 °C zu begrenzen*).

Recherchieren Sie gemeinsam mit der Klasse zur aktuellen Lage der Zielerreichung (*von den meisten Staaten nicht erreichte Ziele, Rückzug der Vereinigten Staaten, engagierte Rede von Greta Thunberg während der COP 24 usw.*).

Aktivität 2 – Die Klimakrise mit menschlichem Antlitz: Der Weg der Klimaflüchtlinge

Schlagen Sie der Klasse vor, diesen Film durch eine der Motivationen des Regisseurs zu betrachten, der das Thema der globalen Erwärmung ansprechen wollte, indem er denjenigen eine Stimme gab, die am stärksten davon betroffen sind.

Wie wirkt sich das auf die Erzählweise aus? *(Der Film befasst sich nicht mit Zahlen oder Interviews mit Klimaexperten, sondern konzentriert sich auf den persönlichen Werdegang zweier direkt betroffener Protagonisten. Weisen Sie auf die besondere Rolle hin, die Anote Tong im Film einnimmt, da er nicht nur im Bild erscheint, sondern auch als Off-Sprecher der Erzählung fungiert).*

Bitten Sie die Klasse, sich zu den Auswirkungen dieser Entscheidung auf ihre Emotionen beim Ansehen des Films zu äußern. Indem wir die Realität der globalen Erwärmung durch die Augen der Menschen betrachten, die sie direkt erleben, werden wir eingeladen, ihre Traurigkeit, ihre Wut, ihren Mut und ihre Widerstandsfähigkeit zu teilen. Diese Erzählweise verstärkt unser Gefühl der Identifikation – wir sind keine „neutralen“ Zeug:innen mehr, sondern teilen ihre Erfahrungen.

Bitten Sie die Schüler:innen, wenn sie das Bedürfnis dazu haben, ihre eigenen Emotionen angesichts der Klimakrise mitzuteilen.

Setzen Sie die Aktivität fort, indem Sie das Thema Klimaflüchtlinge ansprechen. Informieren Sie die Schüler:innen darüber, dass laut Schätzungen der UNO bis 2050 aufgrund des Klimawandels 250 Millionen Menschen (mehr als das 31-Fache der Bevölkerung der Schweiz) weltweit vertrieben sein werden. Derzeit gibt es keinen Rechtsstatus, der ihnen besonderen Schutz gewährt (siehe *Weitere Informationen*).

In dem Film *Anote's Ark* gibt Sermay Tiare diesem Phänomen ein Gesicht. Die Schüler:innen listen die verschiedenen Etappen ihres Lebensweges auf, wie er im Film gezeigt wird, und sprechen dabei über die Auswirkungen des Exils auf ihren Lebens- und Arbeitsort und ihre Beziehungen zu ihren Angehörigen. *(Sermay Tiare wird zunächst auf ihrer Heimatinsel gezeigt, wo sie mit ihrem Mann und ihren sechs Kindern in einem Haus in der Nähe des Ozeans lebt. Dort betreibt sie einen Lebensmittelladen und ergänzt die Ernährung ihrer Familie, indem sie mit ihrem Mann Ato im Meer fischt. Dieser Alltag wird regelmäßig durch heftige Überschwemmungen gestört, wie die Videos auf ihrem Computer belegen. Da sie sich der Gefahren bewusst ist, denen ihre Familie in ihrem Dorf ausgesetzt ist, beschließt sie, nach Neuseeland auszuwandern, das 4.481 km entfernt liegt, und erhält eine der 75 Aufenthaltsgenehmigungen, die jährlich an Kiribatier vergeben werden [im Durchschnitt versuchen 8.000 Menschen pro Jahr ihr Glück]. Zunächst reist sie allein und wird von einer Freundin aus Kindertagen aufgenommen, die vor einigen Jahren in dieses Land ausgewandert ist. Da sie noch schlecht Englisch spricht, lebt sie in Hastings, einer Stadt mit 77.500 Einwohnern, und arbeitet auf Kiwi-Plantagen. Sechs Monate nach ihrer Ankunft kommen ihre Kinder und ihr Mann nach. Letzterer findet eine Arbeit, die ihn von seiner Familie entfernt. Das Paar lebt seit zwei Jahren in Neuseeland, als ihre letzte Tochter geboren wird.)*

Bitten Sie die Schüler:innen anschließend, sich vorzustellen, wie das Leben von Cecilia, der in Neuseeland geborenen Tochter von Sermay, am Ende des Dokumentarfilms aussehen könnte und wie ihre Beziehung zur Kultur ihrer Eltern ist. Um diese Diskussion anzuregen, erinnern Sie an das Gespräch zwischen den beiden Elternteilen bei ihrer Geburt *(der Vater, der seine Tochter ansieht: „Bist du eine Kiwi? Eine Neuseeländerin?“ Sermay zu ihrem Mann: „Ich vermisse unser Zuhause in Kiribati. Dieses Mädchen wird ein anderes Leben haben als wir.“)*.

Erinnern Sie auch an diese Überlegung von Anote Tong etwas früher im Film: „Wenn der Moment kommt, in dem wir keine andere Wahl haben, als auszuwandern, was wird dann aus

der tiefen spirituellen Verbindung, die wir im Laufe der Zeit zu diesem Land aufgebaut haben? Wenn dieses Land für immer zerstört ist, wohin werden dann unsere Geister und unsere kollektive Seele gehen?“

Der Regisseur von *Anote's Ark* filmt das Alltagsleben, aber auch religiöse und kulturelle Ereignisse auf den Kiribati-Inseln. Bitten Sie die Schüler:innen zum Abschluss der Aktivität, darüber nachzudenken, welchen Beitrag das Kino zur Erhaltung einer vom Aussterben bedrohten Kultur leistet.

Aktivität 3 – Zwischen Paradies und Hölle: der Kontrast im Bild

Angesichts der Folgen der globalen Erwärmung werden die Kiribati-Inseln oft als ein Ort dargestellt, an dem das Paradies (makellose Strände, türkisfarbenes Meer usw.) und die Hölle (Hurrikane, Überschwemmungen usw.) nebeneinander existieren. Wie wird dieser Kontrast im Film aus formaler Sicht hervorgehoben? Um diese Frage zu beantworten, füllen die Schüler:innen das Arbeitsblatt in Anhang 2 aus, welches eine Analyse von zwei Bildern enthält, die 2018 beim Sundance Film Festival zur Werbung für den Film verwendet wurden.

Anhang

Anhang 1 – Arbeitsblatt für Schüler:innen: Die Kribati-Inseln und die globale Erwärmung

Im Film „Anote’s Ark“ werden mehrere Lösungen vorgestellt, die von den I-Kribati (Selbstbezeichnung) umgesetzt oder in Betracht gezogen werden, um den Anstieg des Meeresspiegels zu überleben, der ihre Inseln überschwemmt. Welche sind das? Analysiere ihre Wirksamkeit in ein oder zwei Sätzen.



Lösung:

Wirksamkeit:



Lösung:

Wirksamkeit:



Lösung:

Wirksamkeit:



Lösung:

Wirksamkeit:

Im Film sprechen mehrere Protagonisten über eine ungerechte Situation im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung und Ländern wie Kiribati. Welche?

Anote Tong, bis 2016 Präsident von Kiribati, reist viel, um die Welt auf die verzweifelte Lage seines Landes aufmerksam zu machen. Was sind seine Beweggründe?

1.

2.

Und wer sind seine verschiedenen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner?

Anhang 1 – Lösungen: Die Kribati-Inseln und die globale Erwärmung

Im Film „Anot's Ark“ werden mehrere Lösungen vorgestellt, die von den I-Kribati (Selbstbezeichnung) umgesetzt oder in Betracht gezogen werden, um den Anstieg des Meeresspiegels zu überleben, der ihre Inseln überschwemmt. Welche sind das? Analysiere ihre Wirksamkeit in ein oder zwei Sätzen.



Lösung:

Bau von Deichen aus Zementsäcken, um Überschwemmungen zu verhindern.

Wirksamkeit:

Sie verhindern keine Hurrikane. Und sie sind nicht stabil und wirksam genug, um die Versalzung des Bodens zu verhindern.



Lösung:

Kauf von Schutzgebieten auf den Fidschiinseln, 2000 km von den Kiribati-Inseln entfernt.

Wirksamkeit:

Auch wenn Fidschi etwas besser geschützt ist, droht dem Land langfristig das gleiche Schicksal wie Kiribati (im Film sind übrigens Bilder des Zyklons Winston zu sehen, der die Inseln 2016 verwüstet hat).



Lösung:

Bau künstlicher Inseln als Ersatz für das derzeitige Land

Wirksamkeit:

Es gibt noch keinen Prototyp, der eine ganze Bevölkerung aufnehmen könnte. Dieses Projekt ähnelt derzeit eher Science-Fiction als einer zuverlässigen Lösung.



Lösung:

Einwanderung in Länder, die bislang vom Klimawandel verschont geblieben sind.

Wirksamkeit:

Langfristig scheint dies die einzig mögliche Lösung zu sein. Aber die Schwierigkeiten sind groß (wenige Visa, Integrationsprobleme usw.), und dies wird das Verschwinden einer ganzen Nation nicht verhindern.

Im Film sprechen mehrere Protagonisten über eine ungerechte Situation im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung und Ländern wie Kiribati. Welche?

Die Kiribati-Inseln gehören zu den Ländern, die am wenigsten Treibhausgase produzieren, die für die globale Erwärmung verantwortlich sind. Dennoch sind sie eine der Nationen, die am stärksten unter den Folgen leiden.

Anote Tong, bis 2016 Präsident von Kiribati, reist viel, um die Welt auf die verzweifelte Lage seines Landes aufmerksam zu machen. Was sind seine Beweggründe?

1. Seinen Mitbürgern Hilfe und Aufnahme zu garantieren, wenn sie ihre Heimatinseln verlassen müssen.
2. Er will die Menschheit warnen, dass andere Nationen das gleiche Schicksal wie Kiribati erleiden werden, wenn nichts unternommen wird. Es ist ein Warnprozess, um Leben zu retten.

Und wer sind seine verschiedenen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner?

Ein sehr vielfältiges Publikum: Staatschefs bei Klimakonferenzen, religiöse Autoritäten wie der Papst, die Zivilgesellschaft dank Medien wie dem Fernsehen. Er versucht, so viele Menschen wie möglich zu erreichen.

Anhang 2 - Arbeitsblatt für Schüler:innen: Eine Insel, zwei Facetten

Betrachte die beiden Bilder, die für die Werbung für den Film *Anote's Ark* verwendet wurden. Beide wurden in Kiribati aufgenommen.

- 1) Beschreibe ihre Komposition, indem du die Kulisse und die Personen, die Farben und Lichteffekte sowie die Wahl des Bildausschnitts (wo befindet sich die Kamera?)





- 2) Wie beeinflussen diese Kompositionen die Wahrnehmung der Insel? Welche unterschiedlichen Geschichten erzählen uns diese beiden Bilder?

Anhang 2 – Lösung: Eine Insel, zwei Facetten

Betrachte die beiden Bilder, die für die Werbung für den Film *Anote's Ark* verwendet wurden. Beide wurden in Kiribati aufgenommen.

- 1) Beschreibe ihre Komposition, indem du die Kulisse und die Personen, die Farben und Lichteffekte sowie die Wahl des Bildausschnitts (wo befindet sich die Kamera?).



Auf dem Bild ist zwar eine Insel zu sehen, doch nimmt vor allem der Ozean den größten Teil ein. Es sind keine Menschen zu erkennen, und die Infrastruktur (Häuser usw.) ist kaum zu erahnen. Pastellfarben dominieren, und das Bild ist sehr hell. Das Bild wurde aus der Luft aufgenommen, und die Landschaft erscheint aus der Vogelperspektive.



Diesmal ist die Anwesenheit von Menschen offensichtlich. Man sieht Häuser, Gegenstände auf dem Boden und einen Mann mit nacktem Oberkörper. Verschiedene Elemente der Kulisse deuten darauf hin, dass ein Sturm aufziehen wird (Wind in den Bäumen, graue Wolken am Himmel). Das Meer hat nicht mehr seine schöne türkise Farbe, sondern wird von Grautönen dominiert. Die Kamera steht direkt am Meer und das Bild ist leicht aus der Froschperspektive aufgenommen. Das Meer, verschwommen, aber bedrohlich, nimmt den Vordergrund und mehr

- 2) Wie beeinflussen diese Kompositionen die Wahrnehmung der Insel? Welche unterschiedlichen Geschichten erzählen uns diese beiden Bilder?

Jedes dieser Bilder zeigt eine andere Facette der Kiribati-Inseln.

Das erste Bild vermittelt eine paradiesische Vorstellung von Kiribati. Es ist die Art von Foto, die man in Reiseführern findet, die die Schönheit des Pazifiks anpreisen. Der Bildausschnitt vermittelt den Eindruck, dass wir eine einsame Insel vor uns haben, oder zumindest eine Insel, die von menschlichen Aktivitäten und dem Chaos der Welt verschont geblieben ist.

Im zweiten Bild sehen wir eine viel düsterere Seite der Insel. Die Lichteffekte sorgen für eine beunruhigende Atmosphäre, der Mann mit nacktem Oberkörper und die Behausungen wirken besonders hilflos gegenüber Naturkatastrophen. Wasser ist allgegenwärtig, und die Wahl des Bildausschnitts vermittelt den Eindruck, als würden wir im Ozean versinken. Dieses Bild erinnert an die aktuellen und zukünftigen Folgen der globalen Erwärmung.

Weitere Informationen

Über den Film

Offizielle Homepage vom Dokumentarfilm. <http://www.anotesark.com/>

Offizielle Homepage von Matthieu Rytz. <https://rytz.co/>

Interview mit Matthieu Rytz: Climate Change and the Disappearing Island of Kiribati. 2028. <https://www.hrw.org/news/2018/06/15/interview-climate-change-and-disappearing-islands-kiribati>

Intreview mit Anote Tong und Matthieu Rytz. 'Our islands will be under water': One small nation's fight against climate change. 2018. <https://www.cbc.ca/radio/asithappens/as-it-happens-monday-full-episode-1.4641540/our-islands-will-be-under-water-one-small-nation-s-fight-against-climate-change-1.4641542>

Zur globalen Klimaerwärmung

Der Meeresspiegel könnte bis 2100 um mehr als einen Meter steigen. Die Zeit. 2020. <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2020-05/klimawandel-meeresspiegel-anstieg-bis-jahr-2300>

Kleine Inseln, grosse Pläne. Republik. 2025. <https://www.republik.ch/2025/08/12/challenge-accepted>

Zur Lage in Kiribati

Es lebe Kiribati. Inselstaat kämpft gegen Klimawandel. Tagesanzeiger. 2023. <https://www.tagesanzeiger.ch/es-lebe-karibati-801572123070>

Klimawandel in Kiribati: Für eine „Migration in Würde“. DGVN. <https://dgvn.de/meldung/klimawandel-in-kiribati-fuer-eine-migration-in-wuerde>

Die sterbenden Inseln. Kiribati und der Klimawandel. ZDF Doku. 15.05.2019. <https://www.youtube.com/watch?v=CG055BzI2HE>

Zu Klimaflüchtlingen

Klimaflüchtlinge - Was hat Klimawandel mit Flucht zu tun? Welt Hunger Hilfe. <https://www.welthungerhilfe.de/informieren/themen/klimawandel/klimafluechtlinge-klimawandel-und-migration>

Wenn die Klimakrise zur Flucht zwingt und Konflikte verschärft. Greenpeace. 2025. <https://www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/klimafluechtlinge-recht-heimatlos>

Auf der Flucht vor dem Klima. Amnesty. 2013. <https://www.amnesty.de/sites/default/files/2019-08/Amnesty-Broschuere-Auf-der-Flucht-vor-dem-Klima-Januar-2013.pdf>

Impressum

Redaktion : Sarah Studer

Übersetzung : Alina Burri

Copyright : Visions du Réel, Nyon, 2019